



## Bundestagskandidatin Diana Rieck-Vogt besucht Deutsches Taubblindenwerk

HANNOVER, 13.07.2021. Diana Rieck-Vogt, Kommunalpolitikerin und Bundestagskandidatin der CDU für Hannover-Süd, besuchte Anfang Juli das Deutsche Taubblindenwerk in Hannover.

Bei einem ausführlichen Gespräch mit Volker Biewald, Geschäftsführer des Deutschen Taubblindenwerks, und Bettina Trissia, Direktorin des Bildungszentrum Hören-Sehen-Kommunikation, informierte sich Diana Rieck-Vogt über die Arbeit, Angebote und besonderen Herausforderungen des Taubblindenwerks.

„Das Taubblindenwerk ist eine der größten Einrichtungen für Menschen mit Taubblindheit europaweit. Wir optimieren unsere Leistungsangebote stetig und entwickeln neue Maßnahmen zur individuellen Unterstützung von hörsehbehinderten Menschen“, sagt Volker Biewald.

Besonders interessiert war Diana Rieck-Vogt an neuen, zukunftsweisenden Projekten wie der Wohntrainingsgruppe, einem Wohn-Modell, das Menschen mit Taubblindheit ein selbstbestimmteres Leben ermöglicht.

Beim anschließenden Rundgang durch die Einrichtung zeigte sich die 48-jährige Bundestagskandidatin beeindruckt: „Sie haben hier eine tolle Einrichtung und eine sinnstiftende Aufgabe, die ich als sehr positiv erlebe. Ich freue mich, wenn es gelingt, Ihre Anliegen weiter zu transportieren und sie in der Gesellschaft und der Politik ankommen. Gern unterstütze ich Sie dabei“, so Rieck-Vogt.



Volker Biewald, Geschäftsführer Deutsches Taubblindenwerk, Diana Rieck-Vogt, Bundestagskandidatin der CDU für Hannover-Süd, und Bettina Trissia, Bildungszentrum Hören-Sehen-Kommunikation, beim Besuch des Deutschen Taubblindenwerks in Hannover.



Deutsches  
Taubblindenwerk



Diana Rieck-Vogt zeigte sich sehr interessiert an den Angeboten des Deutschen Taubblindenwerks; hier in der Werkstatt für Menschen mit Behinderungen, wo K-Lumets® hergestellt werden.

### **Mehr als 50 Jahre Deutsches Taubblindenwerk: Von der Isolation zur gesellschaftlichen Teilhabe**

Seit 1967 Jahren setzt sich das Deutsche Taubblindenwerk für höresehbehinderte und taubblinde Menschen in Deutschland ein. Das Angebot an den Standorten in Hannover und Fischbeck umfasst für aktuell 95 Kinder sowie 200 Erwachsene Frühförderung, Kindergarten, Schule mit Internat, Wohnheime für Erwachsene, Werkstatt mit Berufsbildungsbereich sowie vielfältige Freizeit- und Beschäftigungsmöglichkeiten.

Dazu kommen eine Taubblindentechnische Grundausbildung (Rehabilitation) und eine EUTB-Beratungsstelle, die erwachsenen Menschen mit Taubblindheit oder Hörsehbehinderung aus Niedersachsen und dem gesamten Bundesgebiet offen steht. Weitere Informationen [www.taubblindenwerk.de](http://www.taubblindenwerk.de)

#### **Pressekontakt**

Julia Mischke

Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail [j.mischke@taubblindenwerk.de](mailto:j.mischke@taubblindenwerk.de)

Telefon 0511/51008-6617